

Gregor IX. liess daher seinen ganzen Wortlaut, um ihn für künftig zu erhalten, in sein eigenes Privileg einrücken. Dort lautet der Anfang des Privilegs Gregor's I: 'Gregorius episcopus servus servorum Dei dilectissimo filio Maximo abbati' etc. Hier haben wir also in sicheren Originalen den Beweis für die Correctheit der von Johannes aufgestellten Regel. Und auch 4 andre Briefe Gregor's, welche nicht durch Vermittelung des Lateranregisters auf uns gekommen sind, verbürgen ebenso die Worte des Johannes; ich meine die Dedicationsbriefe vor den verschiedenen Werken Gregor's, welche uns zugleich mit diesen überliefert worden sind. So schreibt Gregor in dem Brief vor der Regula pastoralis: 'Reverentissimo et sanctissimo fratri Johanni coepiscopo G.' (fehlt s. s. D¹); vor den Homilien zum Ezechiel: 'Dilectissimo fratri Mariniano episcopo G. episcopus s. s. D'; vor den Evangelienhomilien: 'Rev. et sanct. fr. Secundino episcopo G. s. s. D'; vor den Moralia: 'Rev. et sanct. fr. Leandro coepiscopo G. s. s. D'. Wir werden endlich später in dem Brief I, 36, einem Brief, den keine unserer 3 Sammlungen R, C oder P hat, ebenfalls die Copie eines Originals kennen lernen.

Beda hat nun bei seinem 1. Briefe, VI, 51 den Titel: 'G. s. s. D. servis domini nostri'; bei dem 2, VI, 52: 'Reverendissimo et sanctissimo fratri Aetherio coepiscopo G. s. s. D'²); der 3, XI, 64 (die Interrogationes Augustini) hat keinen Titel; 4, XI, 68: 'Reverendissimo et sanctissimo fratri Virgilio coepiscopo G. s. s. D'³); 5, XI, 65: 'Rev. et sc. fratri Augustino coepiscopo G. s. s. D'⁴); 6, XI, 76: 'Dilectissimo filio Mellito abbati G. s. s. D'⁵); 7, XI, 28 ist als Fragment ohne Anfang und also ohne Titel; 8, XI, 66: 'Domino gloriosissimo atque praecellentissimo filio Ethelberto regi Anglorum Gregorius episcopus'⁶) (hier ohne s. s. D.).

Wir sehen, dass Gregor das G. s. s. D zuweilen dem Namen des Adressaten nachstellt, zuweilen aber vorangehen lässt, und dass er eben so unregelmässig das Wort episcopus seinem Namen zufügte oder es ausliess⁷). Der Adressat hat immer genau die von Johannes angegebenen Epitheta. Also Beda hat diese genauen Titel, so müssen wir schliessen, den Originalen und nicht dem Lateranregister entnommen.

Zugleich drängt sich aber eine andre Bemerkung auf:

1) So kürze ich hinfort 'Gregorius servus servorum Dei' ab.
 2) Ueber den Titel dieses Briefes in R siehe S. 543. 3) In R nur 'Gregorius Vergilio episcopo Arelatensi'. 4) In P: 'Gregorius Augustino episcopo Anglorum'. 5) In R: 'Gregorius Mellito abbati in Franciis'. 6) In R und P: 'Gregorius Adilberto regi Anglorum'. 7) Nach Beda könnte man fast der Meinung sein, dass er es nie brauchte, und auch Johannes diaconus scheint das zu bestätigen. Sollte vielleicht nach dem spätern Gebrauch in den andern Briefen das episcopus interpolirt sein?